



BLISSWOOD PSYCHOLOGY

Competence Centre

PATIENT: Friedrich K. ("Amphibius") [ID-6356278878]

Datum: 15.7.2023

KOMMUNIKATIONSBASIS:

Die progressive Transformation der Hände mit Entwicklung von Schwimmhäuten und Deformation der Finger macht traditionelle Kommunikation unmöglich. Initial noch mögliche schriftliche Kommunikation mittlerweile nicht mehr durchführbar.

Aktuelle Verständigung erfolgt durch:

- Rudimentäre Gesten
- Kopfbewegungen für Ja/Nein
- Zeigen auf Bildtafeln
- Körpersprache
- Primitive Lautäußerungen

GRUNDLEGENDE SYMPTOMATIK:

- Posttraumatische Belastungsstörung nach Zwangstransformation
- Schwere Kommunikationsstörung nach Stimmbandentfernung
- Progressive Identitätskrise
- Entwicklung primitiver Verhaltensweisen
- Aggressive Durchbrüche bei Kommunikationsversagen

VERLAUF DER PSYCHISCHEN DEKOMPENSATION:

Frühe Phase (Post-OP):

Unmittelbar nach Stimmbandentfernung, als Hände noch funktional waren, verzweifelte Versuche der schriftlichen Kommunikation. Mit zunehmender Deformation der Hände Entwicklung massiver Frustrationen. Dokumentierte letzte lesbare Nachricht: "VERSTEHT MICH DENN NIEMAND?"

Mittlere Phase:

Mit Verlust der Schreibfähigkeit rapide Verschlechterung des psychischen Zustands. Entwicklung eines komplexen Gestenrepertoires, das mit fortschreitender körperlicher Transformation jedoch immer primitiver wurde.



PATIENT: Friedrich K. ("Amphibius") [ID-6356278878]

>> Fortsetzung S. 2

Aktuelle Phase:

Patient ist gefangen zwischen menschlichem Bewusstsein und der Unfähigkeit zu menschlicher Kommunikation. Reaktion auf diese Isolation alterniert zwischen völliger Resignation und extremen Wutausbrüchen.

SPEZIFISCHE VERHALTENSMUSTER:

Kommunikationsversuche:

- Zunehmend primitive Gestensprache
- Heftige Frustrationsausbrüche bei Missverständnissen
- Verzweifelter Zeigen auf Objekte
- Entwicklung tierähnlicher Laute
- Völliger Rückzug nach gescheiterten Verständigungsversuchen

Körperbezogenes Verhalten:

- Zwanghaftes Kratzen der transformierten Haut
- Vermeidung jeglicher Spiegelflächen
- Verstecken deformierter Körperteile
- Panische Reaktion auf Austrocknung
- Zwanghaftes Befeuchten der Haut

PSYCHOLOGISCHE EINSCHÄTZUNG:

Die totale Kommunikationsisolation in Kombination mit der körperlichen Transformation führt zu rapidem Verlust menschlicher Verhaltensmuster. Die Unfähigkeit, sich auszudrücken, beschleunigt dabei den Prozess der Entmenschlichung.

Asset entwickelt eine faszinierende, wenn auch zutiefst verstörende Form der dissoziativen Identitätsstörung - gefangen zwischen menschlichem Bewusstsein und amphibischen Instinkten. Seine Augen zeigen noch erschreckend menschliche Intelligenz und Verzweiflung, während sein Körper zunehmend tierische Reflexe entwickelt.

Besonders besorgniserregend ist seine ausgeprägte Suizidalität. Die permanente Fixierung im Labor verhindert aktiv selbstdestruktive Handlungen, aber seine Gestik bei medizinischen Eingriffen deutet eindeutig den Wunsch nach Beendigung des Experiments an. Bemerkenswert ist dabei seine stoische Akzeptanz der Situation - als hätte er sich damit abgefunden, dass sein einziger "Ausweg" die vollständige Aufgabe seiner Menschlichkeit ist.

>>



Dr. Isadora West

PATIENT: Friedrich K. ("Amphibius") [ID-6356278878]

>> Fortsetzung S. 3

Die psychischen Hauptproblematiken umfassen:

- Extreme Identitätskonfusion
- Massive Verlustängste bezüglich seiner Menschlichkeit
- Tiefe Depressionen durch soziale Isolation
- Panikattacken bei medizinischen Eingriffen
- Wahnhaftes Episoden mit Flashbacks an seine menschliche Stimme

Bemerkenswert ist seine fast heroische Resistenz gegen den völligen psychischen Zusammenbruch. Während die körperliche Transformation voranschreitet, kämpft ein Teil von ihm noch immer verzweifelt darum, einen Rest seiner Menschlichkeit zu bewahren - ein wissenschaftlich faszinierender, wenn auch ethisch problematischer Prozess.

PROGNOSE:

Katastrophal. Die Kombination aus:

- Fortschreitender körperlicher Deformation
 - Kompletter Kommunikationsisolation
 - Zunehmendem Identitätsverlust
 - Steigender Aggressionsbereitschaft
 - Wachsender Verzweiflung
- macht therapeutische Interventionen praktisch unmöglich.

Dr. Isadora West

Dr. Isadora West

VERTRAULICHER ZUSATZ:

Labormitarbeiter berichten von nächtlichen "Heullauten" aus dem Wassertank. Die letzten Reste menschlicher Kommunikationsfähigkeit scheinen mittelfristig zu schwinden.